

PRESSEMITTEILUNG

Jahresreihe LEIDENSCHAFT
Februar bis Dezember 2017

WAS Neue Ausstellung

„Ich will erinnern, was mir gefällt“.

Volker Schmidt – Kunstliebhaber aus Leidenschaft

WANN 3. Dezember 2017 bis 1. April 2018

Eröffnung am 3. Dezember um 15 Uhr

WO Galerie im Park am Klinikum Bremen- Ost

Haus im Park

Krankenhaus
Museum

Galerie im Park

KulturAmbulanz

Gesundheit.Bildung.Kultur.

Klinikum Bremen-Ost gGmbH

Züricher Str. 40

28325 Bremen

Kunstliebhaber aus Leidenschaft

Galerie im Park zeigt erstmals umfangreiche Ausstellung der Sammlung von Volker Schmidt

Volker Schmidt ist Kunstliebhaber aus Leidenschaft. Sammler möchte er nicht genannt werden, weil das für ihn Spekulation mit Kunst beinhaltet und das käme für Volker Schmidt nie in Frage. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Schmidt mit vielen Facetten internationaler zeitgenössischer Kunst. Ob Programmheft, Kunstplakat, Schallplatte, Grafik, Malerei, Fotografie, Zeichnung oder Installation – was ihn begeistert, möchte er um sich haben. Er lebt umgeben von Kunst in einem kleinen Bremer Haus. Sorgfältig festgehalten und von A bis Z auf Karteikarten archiviert, hat er so ein stattliches Archiv und eine bemerkenswerte Sammlung aufgebaut, die er vom 3. Dezember 2017 bis zum 1. April 2018 erstmals in einer umfangreichen Ausstellung in der Galerie im Park zeigt. Für Kurator Achim Tischer ist es etwas Besonderes, diese Kunstschatze erstmals der Öffentlichkeit zeigen zu können: „Eine solche hochkarätige Sammlung, die eine tiefe persönliche Auseinandersetzung mit dem Künstler und seinem Werk ist verdeutlicht, ist schon eine Seltenheit“, sagt er.

Die Schau mit dem Titel „Ich will erinnern, was mir gefällt“ zeigt Werke des „Übermalers“ Arnulf Rainer und der Body-Art von Annegret Soltau, von Fluxuskünstlern wie Joseph Beuys und Takako Saito, von Fotografinnen wie Leni Riefenstahl und Herlinde Koelbl, vom Meister des Abstrakten Bernard Schultze und von der Konzeptkünstlerin Hanne Darboven. Über Schmidt selbst erzählt der Film „Der Ansammler“ der Bremer Künstlerin Marikke Heinz-Hoek, der in der

Ausstellung läuft. Bewusst ist diese Ausstellung über den leidenschaftlichen Kunstliebhaber der letzte Höhepunkt der Jahresreihe „LEIDENSCHAFT“ der KulturAmbulanz.

Mit Beginn der Ausstellung „Ich will erinnern was mir gefällt“ startet die Galerie im Park außerdem die neue Reihe „Wege in die Kunst“. Hierbei geht es um Kunstvermittlung für Jede und Jeden, jenseits von Fachjargon und Profiwissen – kurzweilig und stressfrei vermittelt vom langjährigen Kulturchef der Syker Kreiszeitung Dr. Rainer Beßling. Die ersten „Wege in die Kunst“ mit dem Titel „Körper. Kunst. Leben“ zur Sammlung von Volker Schmidt gibt es am 17. Dezember um 15 Uhr. Am 26. Januar bietet die Galerie im Park in Kooperation mit dem Kino City 46 einen Filmabend mit Filmen von Volker Schmidt. Gezeigt wird Joseph Beuys Film „Celtic“ über eine seiner berühmtesten Kunstaktionen, außerdem fünf Original-Kurzfilme von Dieter Roth und dem Experimentalfilmer Kurt Kren. Am 11. Februar findet direkt in der Ausstellung eine Führung und ein Gespräch mit Achim Tischer und Volker Schmidt statt.

Eröffnet wird die Ausstellung am 3. Dezember um 15 Uhr mit einer Einführung von Dr. Rainer Beßling.

Alle Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: www.kulturambulanz.de

Für Rückfragen:

Stefanie Beckröge
Unternehmenskommunikation
Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen
Fon 49781054
stefanie.beckroege@gesundheitnord.de